

# Handballclub Swissair "NEWS"



Vereinszeitschrift des Handballclubs Swissair

**Erscheinungsweise:** 3x jährlich

**Auflage:** 120 Expl.

**Redaktion, Konzept  
& Realisation:** Daniel Keller

**Anschrift Verein:**  
Handballclub Swissair  
Postfach  
8058 Zürich-Flughafen

**Anschrift Redaktion:**  
Handballclub Swissair „NEWS“  
Postfach 18  
5612 Villmergen/AG

056 611 00 60

**E-Mail:** [hcswissair@danikeller.ch](mailto:hcswissair@danikeller.ch)  
<http://hcswissair.ch.to>

**Druck:** Xerox Business Services  
8058 Zürich-Flughafen

Kein Teil dieser Publikation darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Redaktion oder des Vereins in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© Copyright 2001 by Daniel Keller  
Alle Rechte vorbehalten.

**Liebe Leserinnen, Liebe Leser**

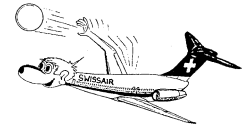
**M**an stelle sich einmal vor, bereits steht wieder Weihnachten vor der Türe!

Unsere Mannschaft begann die Saison wieder einmal sehr unglücklich und die ersten fünf Spiele gingen allesamt verloren. Doch unterdessen haben wir uns recht gut aufgefangen und wir haben die Rückspiele gegen unter anderem den dritt- und viertklassierten gewonnen. Es steckt doch mehr in unserer Mannschaft als man denkt. Auch die Spielerfrage ist wieder einigermaßen geklärt, kann doch unser Trainer beim Spieleraufgebot immer wieder einigen Leuten absagen, weil sie nicht in den Trainings waren und auch die Torhüterfrage mit nun drei Goalies ist geklärt!

Nun noch etwas in eigener Sache. Ich habe mir lange Zeit hin und her überlegt, ob ich als Redaktor der „NEWS“ im Jahre 2002 noch weitermachen soll. Ich bin beruflich und privat recht engagiert und eine Ausgabe unserer Vereinszeitschrift benötigt doch – bis sie druckfertig ist – gegen 15-20 Stunden Arbeit mit Recherchen, Berichten sammeln, ordnen etc. Doch ich habe mich entschieden, mindestens noch ein Jahr weiterzumachen, habe ich doch nun bereits 6 Jahre hinter mir.

So, nun wünsche ich Euch und Euren Familien frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

**Dani**



## Adressen HC Swissair (1. Teil)

### **Präsident**

Abächerli Willy  
Wildbachstrasse 5b  
8424 Embrach  
Tel.P.: 01/865 48 60  
Tel.G.: 01/812 02 11 MZ/VNS  
e-mail: [wabaeche@sairgroup.com](mailto:wabaeche@sairgroup.com)

### **Vizepräsident**

Rihs Markus  
Lenggstrasse 3  
8193 Eglisau  
Tel.P.: 01/867 07 87  
Tel.G.: 01/259 96 16 extern  
e-mail: [markus.rihs@pbsbank.ch](mailto:markus.rihs@pbsbank.ch)

### **Technischer Leiter**

Sangiuliani Ivan  
Schützenmattstrasse 7  
8302 Kloten  
Tel.P.: 01/813 43 71  
Tel.G.: 01/810 50 20 extern  
e-mail: [ivan.sangiuliani@sigren.ch](mailto:ivan.sangiuliani@sigren.ch)

### **Kassier**

Frühstück Andreas  
Züricherstr. 59  
8413 Neftenbach  
Tel.P.: 052/301 01 44  
Tel.G.: 01/437 44 56 extern  
e-mail: [andreas.fruehstueck@juliusbaer.com](mailto:andreas.fruehstueck@juliusbaer.com)

### **Aktuar**

Michel René  
Unterer Brüel 54  
8505 Pfyn  
Tel.P.: 052/765 27 61  
Tel.G.: 01/ 943 55 73 extern  
e-mail: [mir@luwa.ch](mailto:mir@luwa.ch)

### **Public Relations** (Redaktion „NEWS“)

Daniel Keller  
HC Swissair „NEWS“  
Postfach 18  
5612 Villmergen  
Tel.P.: 056/ 611 00 60  
Tel.G.: 01/ 455 78 55 extern  
e-mail: [hcswissair@danikeller.ch](mailto:hcswissair@danikeller.ch)



## Adressen HC Swissair (2. Teil)

**Organisator (-in)** Vogt Monica  
Egetswilerstr. 51  
8302 Kloten  
Tel.P.: 01/813 36 03  
Tel.G.: EXT  
e-mail: [monica.vogt@zkb.ch](mailto:monica.vogt@zkb.ch)

---

**Club-Trainer** Gantenbein Matthias  
Hagenholzstrasse 45  
8302 Kloten  
Tel.P.: 01/813 56 92  
Tel.G.: EXT  
e-mail: [matthias.gantenbein@ch.sauter-bc.com](mailto:matthias.gantenbein@ch.sauter-bc.com)



**Captain Herren** Frei Markus  
Spranglerstr. 62  
8303 Bassersdorf  
Tel.P.: 01/888 73 79  
Tel.G.: 079/439 61 45 EXT  
e-mail: [kusi.frei@bluewin.ch](mailto:kusi.frei@bluewin.ch)

**Schiedsrichter** Rothenbühler Rolf  
Traubenweg 5  
8303 Bassersdorf  
Tel.P.: 01/836 91 29  
Tel.G.: 01/812 20 29 QVZST



Die Philosophie

der Weinkultur

**Salgescher Weinkeller**

Joe Gsponer

Adrian Mathier AG Kloten  
Oberfeldstrasse 8  
8302 Kloten

E-Mail:  
[joesponer@salgescher-weinkeller.ch](mailto:joesponer@salgescher-weinkeller.ch)  
[joesponer@swissonline.ch](mailto:joesponer@swissonline.ch)  
<http://www.nouveau-salquenen.ch>

Tel: 01 814 16 59  
Fax: 01 813 42 77



## Meisterschaft

### 4. Liga Gruppe 1

#### Tabelle Meisterschaft 2001/02

1. HC Dübendorf	9	176 : 144	13
2. SG Dielsdorf/Bassersdorf	7	108 : 94	12
3. HC Pfadi Dietlikon	7	124 : 111	8
4. HC Rorbas	10	158 : 174	8
5. Handball UBS	6	98 : 93	6
6. GW Effretikon	5	85 : 79	5
7. <b>HC Swissair</b>	8	98 : 131	4
8. HC Rümlang-Oberglatt	7	125 : 150	2

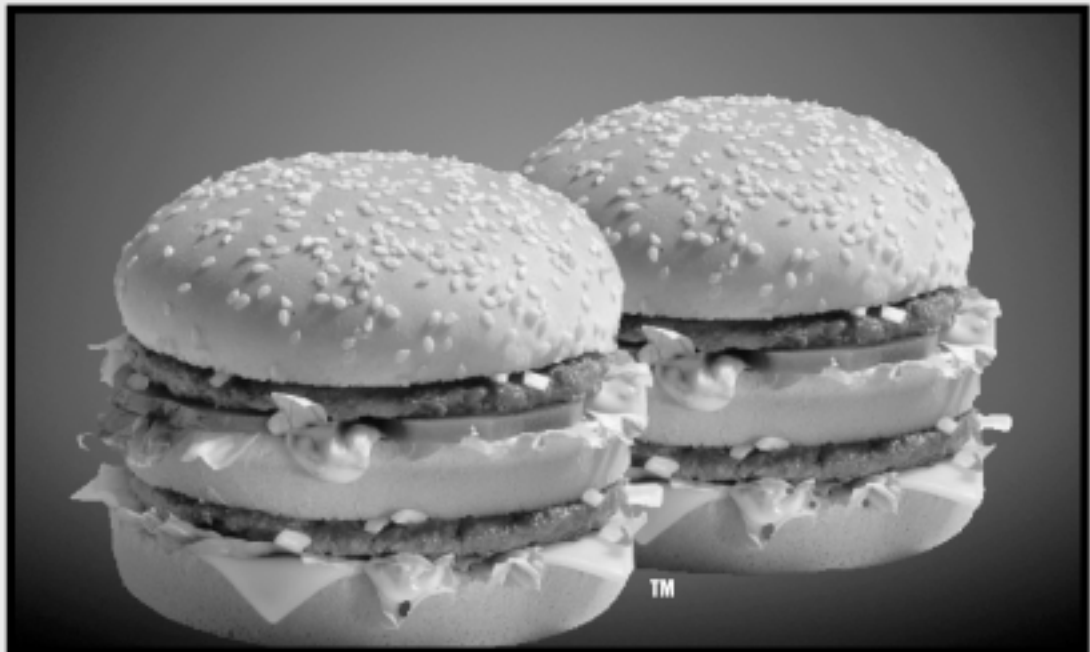
#### Spiele Meisterschaft 2001/02

<b>H</b>	15.09.01	<b>HC Swissair</b>	-	HC Dübendorf	<b>8</b>	<b>: 13</b>
A	30.09.01	HC Rorbas	-	HC Swissair	<b>17</b>	<b>: 8</b>
A	05.10.01	Handball UBS	-	HC Swissair	<b>14</b>	<b>: 11</b>
A	27.10.01	SG Dielsdorf/Bassersdorf	-	HC Swissair	<b>13</b>	<b>: 7</b>
<b>H</b>	03.11.01	<b>HC Swissair</b>	-	HC Pfadi Dietlikon	<b>16</b>	<b>: 21</b>
<b>H</b>	24.11.01	<b>HC Swissair</b>	-	HC Rorbas	<b>17</b>	<b>: 13</b>
<b>H</b>	01.12.01	<b>HC Swissair</b>	-	Handball UBS	<b>18</b>	<b>: 16</b>
<b>H</b>	15.12.01	<b>HC Swissair</b>	-	GW Effretikon	<b>13</b>	<b>: 18</b>
<b>H</b>	12.01.01	<b>HC Swissair</b>	-	HC Rümlang/Oberglatt		<b>:</b>
A	19.01.01	HC Dübendorf	-	HC Swissair		<b>:</b>
<b>H</b>	26.01.01	<b>HC Swissair</b>	-	SG Dielsdorf/Bassersdorf		<b>:</b>
A	02.02.01	HC Pfadi Dietlikon	-	HC Swissair		<b>:</b>
A	09.02.01	HC Rümlang/Oberglatt	-	HC Swissair		<b>:</b>
A	23.03.01	GW Effretikon	-	HC Swissair		<b>:</b>

**H = Heimspiel, A = Auswärtsspiel**



# 2 Big Mac für Fr. 7.70



**Gegen Abgabe dieses  
Bons erhalten Sie  
2 Big Mac™ für Fr. 7.70**

Gültig bis 31. Dezember 2001  
und nur im McDonad's™ Familienrestaurant,  
Schleufenbergstrasse 1, 8180 Bülach

Nur 1 Bon pro Person,  
Dieses Angebot ist nicht mit anderen kumulierbar.





## Handball Schweizer-Meisterschaft in Basel, 10. November 2001



Nachdem der HC Swissair (dieser Klub heisst tatsächlich noch so) die Schweizer Meisterschaft 2000 ausgelassen hatte, war es wieder einmal soweit und man reiste nach Basel, wo dieses Turnier seit Jahren stattfindet. Mit 2 Torhütern und 4 Auswechselspielern war man frohen Mutes, wieder einmal im guten Mittelfeld rangieren zu können. Wie so oft kommt es leider manchmal etwas anders, als man denkt. Die Gedanken sämtlicher Spieler waren vor allem beim ersten Spiel noch nicht ganz auf dem Spielfeld und man verlor gegen einen Gegner, den man eigentlich in Normalform schlagen müsste, mit 5:9 Toren. Es gab sogar einen Spieler, der bemerkte gar nicht, dass 2 Schiedsrichter auf dem Feld präsent waren. Nach einer kleinen Standpauke des Spielertrainers waren mindestens die Köpfe wachgerüttelt, nur hatte man in den nächsten 2 bis 3 Spielen Gegner vis-à-vis, die doch stärker einzustufen waren als der 1. Gegner. Man verlor die nächsten Spiele jeweils ebenfalls, wobei es immer nach dem gleichen Motto ablief. Anfänglich lag man sofort mit 2 bis 3 Toren im Rückstand, konnte sich gegen Mitte Spiel etwas heranarbeiten und verlor dann in den letzten paar Minuten den Faden, was sich sofort in einigen Gegentreffern niederschlug.

Aber trotzdem wollte man nicht ganz ohne Punkte nach Hause. Der letzte Gegner war denn auch nicht sehr stark und mit einer recht ansprechenden Leistung konnten wir mit 9:5 Toren als Sieger vom Platz.

Ein Schmankerl wartete noch auf uns, nämlich die Revanche gegen den HC UBS, welcher uns vor Monatsfrist in der Meisterschaft noch mit 14:11 geschlagen hatte. Diesen Gegner im Kampf um Turnierplatz 9 zu schlagen, war unser letztes Ziel an diesem Turnier. Leicht nervös, aber nun endlich vollwach gingen wir in dieses Spiel. Es wogte hin und her und keine Mannschaft konnte sich sofort klar absetzen. Mit viel Kampfgeist vorne und einer soliden Torhüter- wie auch Verteidigungsleistung setzte sich der HC Swissair mit 7:5 durch und belegte noch vor UBS den 9. Rang. Dementsprechend zufrieden verabschiedeten wir uns unter die Dusche.

Gegen 16.00 h verliessen wir geschlossen die St. Jakobs-Halle und genossen in Frick/AG ein feines gemeinsames Nachtessen, wo wir uns von den Turnierstrapazen erholen konnten.

Man war sich einig, dass wir auch nächstes Jahr, sofern es den HC Swissair auf dem Papier noch gibt, wieder nach Basel reisen wird.



An dieser Stelle nochmals allen Spielern herzlichen Dank für den Einsatz und die Bereitschaft, einen ganzen Samstag ohne Familie für den HC SR zu spielen und zu kämpfen.

## Markus Rihs





- Consulting
- Design
- Webhosting
- Server-Housing
- Unix / Linux / Microsoft
- Lotus Development
- Netzwerk Dienstleistungen
- websiteManager
- Marketing

**Das Exklusive ist bei uns inklusive!**

Birmensdorfstrasse 140 · 8003 Zürich · Switzerland · Tel. 01 455 78 55 · Fax 01 455 78 50 · [info@digitalwire.com](mailto:info@digitalwire.com) · [www.digitalwire.com](http://www.digitalwire.com)



## Aussergewöhnlich souverän – der Opel Frontera



Einen Frontera zu fahren bedeutet, mehr Abenteuer  
pro Kilometer zu erleben egal auf welcher Strasse.  
Und erst recht, wenn gar keine Strasse vorhanden ist.  
Erleben Sie ein souveränes Stück Freiheit.

Ab Fr. 38'200.– / Leasing ab Fr. 471.95\*

\* 48 Monate, 10'000 km/Jahr und 10% 1. grosse Leasingrate, Vollkasko obligatorisch

**Aussergewöhnliche  
Beratung und ausser-  
gewöhnlicher Service**

Motiviert, fachmännisch  
geschult und gewissen-  
haft sorgt unser gesamtes  
Verkaufs- und Service-  
team dafür, dass sich Ihr  
Opel wohlfühlt und in  
bester Verfassung bleibt.  
Dafür stehen wir mit  
unserem Namen ein.

Eigene Carrosserie-  
Werkstatt

[www.ruckstuhlgaragen.ch](http://www.ruckstuhlgaragen.ch)

**OPEL**  **RUCKSTUHL**  
*Wie eine grosse Familie*

6 x näher beim Kunden:

Adliswil, Soodstr. 26, Tel. 01 710 66 55 • Affoltern a.A., Zürichstr. 29, Tel. 01 762 17 17

Kloten, Industriestr. 6, Tel. 01 804 68 68 • Thalwil, Gewerbestr. 24, Tel. 01 722 23 33

Zürich, Gutstr. 3, Tel. 01 463 99 36 • Zürich, Militärstr. 106, Tel. 01 406 21 55



---

## Das Interview

<b>Name:</b>	Abächerli
<b>Vorname:</b>	Willy
<b>Wohnort:</b>	Embrach
<b>Jahrgang:</b>	1957
<b>Position:</b>	meistens linker Flügel oder Hinten Mitte und Präsident

### **Seit wann bist Du im Handballclub Swissair dabei?**

Seit 1979, mit einem Unterbruch von 5 Jahren.

### **Was gefällt Dir an diesem Club?**

Früher war der sportliche Erfolg noch wichtiger und dafür wurde auch mehr getan. Da war ich noch jünger und das hat mir gefallen. Heute schätze ich neben der regelmässigen Trainingsmöglichkeit in einem Team, vor allem den gesellschaftliche Teil. Das FPS Fest, HC Swissair Turnier, Grill Party oder den Chlausabend und die Kameradschaft möchte ich nicht missen.

### **Was gefällt Dir nicht so?**

Es ist schwierig Mitglieder für die Uebernahme einer zusätzlichen Aufgabe zu motivieren. Viele wollen einfach trainieren und Handball spielen, sind aber nicht bereit, mit zusätzlichem Engagement den Club am Leben zu erhalten.

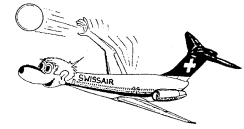
### **Was wünschst Du Dir für die Zukunft des Clubs?**

- 1.) Dass wir trotz ungewisser Zukunft der FPS Organisation den Verein und somit den Spielbetrieb weiterführen können..
- 2.) Dass wir mindestens 5-6 junge Mitglieder finden, welche das Überleben des Vereins sichern.

### **Was meinst Du, wo stehen wir am Ende der laufenden Saison?**

Nach den ersten Spielen der Saison muss ich leider das Saisonziel revidieren. In der Zwischenzeit bin ich zufrieden, wenn wir nicht wieder Letzte werden (sorry guys to be so realistic).

Willy, ich danke Dir für das Interview!



---

## Das Interview

**Name:** Rihs  
**Vorname:** Markus  
**Wohnort:** Tössriedern  
**Jahrgang:** 1959  
**Position:** 2-er links, rechts, Mitte und Vizepräsident

**Seit wann bist Du im Handballclub Swissair dabei?**  
seit 1995

**Was gefällt Dir an diesem Club?**  
die Kameradschaft, sowohl in sportlicher wie auch in gesellschaftlicher Hinsicht

**Was gefällt Dir nicht so?**  
fällt mir momentan nichts ein

**Was wünschst Du Dir für die Zukunft des Clubs?**  
es wäre schön, wenn wir noch eine Weile so weitermachen könnten, und dass alles gesund bleiben

**Was meinst Du, wo stehen wir am Ende der laufenden Saison?**  
ich denke, je älter wir werden, um so schwieriger wird es sein, uns auf den vorderen Rängen zu platzieren.. Wichtig ist, dass wir in jedem Spiel unser bestes geben und die Kameradschaft fördern. Denn das bedeutet die Zukunft für diesen Klub.

Markus, ich danke Dir für das Interview!



## Januar

Brunner	Werner	22.01.1955
Gantenbein	Mathias	20.01.1958
Huber	Walter	31.01.1956
Hürzeler	Heinz	18.01.1950
Keller	Daniel	26.01.1966
Kluser	Andreas	31.01.1957
Müller	Matthias	28.01.1963

## Februar

Bollinger	Andre	17.02.1955
Burkhalter	Andreas	28.02.1945
Frei	Heinz	26.02.1961
Hasler	Beat	14.02.1952
Hürlimann	Hans-Ruedi	19.02.1935
Kohler	Thomas	26.02.1957
Merkli	Reto	18.02.1952
Schilter	Peter	27.02.1957
Schlatter	Roger	10.02.1967
Senn	Priska	04.02.1962
Stocker	Peter	03.02.1947

## März

Enz	Hans-Jürg	01.03.1956
Pedrazzini	Carlo	11.03.1967

# Handballclub Swissair "NEWS"



---

Reiser	Werner	22.03.1959
Schöss	Christian	01.03.1970
Schnyder	Gallus	30.03.1971

## **April**

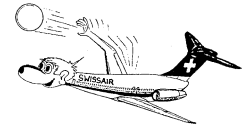
De Pian	Dario	23.04.1954
Frühstück	Andreas	30.04.1961
Pfister	Nadja	28.04.1972

Die Redaktion gratuliert allen recht herzlich!



[www.taurussports.ch](http://www.taurussports.ch)

Dorfstrasse 11, 8424 Embrach, 01/865 77 05



## **Europameisterschaft 2002 Schweden – Die Weltelite im Europäischen Direktkampf**

Im Winter 2002 nimmt die Schweiz an der Handball-Europameisterschaft 2002 teil. Das Turnier wird erstmals mit 16 Mannschaften ausgetragen und lässt Handball der absoluten Spitzenklasse erwarten.

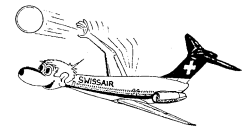
Noch vor etwas mehr als 20 Jahren hatten aussereuropäische Mannschaften im Welthandball nur eine Statistenrolle inne. WM-Titel wurden damals faktisch innerhalb von Europa ausgespielt. Mittlerweile aber hat sich auch hier so ziemlich alles geändert. Zwar sind es nach wie vor Europas Topteams, die bei Titelkämpfen die Favoritenrolle tragen (und die Titel holen). Aber Teams aus Asien und Afrika haben enorm an Terrain aufgeholt und stellen mittlerweile eine ernsthafte Konkurrenz dar. Ägyptens Nationalteam beispielsweise gehört seit Jahren zur Weltelite und scheiterte im vergangenen Januar bei der A-WM in Frankreich nur hauchdünn am Finaleinzug. Und die Topleistungen der südkoreanischen Ballzauberer bei der Olympiade 1988 im eigenen Land sind nur zu gut in Erinnerung.

### **Weltelite am Start**

Geblichen von den alten Zeiten ist in Europa die enorme Leistungsdichte.. Um die 12 Plätze bei einer EM-Endrunde haben sich in den vergangenen Jahren regelmässig 40 Teams und mehr beworben. Diesem enormen Ansturm hat man bei der Europäischen Handball-Federation jetzt Rechnung getragen und für 2002 das Teilnehmerfeld einer EM-Endrunde erstmals auf 16 Teams aufgestockt. Am extrem hohen Niveau, das die letzten EM-Endrunden in Italien (1998) und Kroatien (2000) auszeichneten, dürfte dies nur unwesentlich viel ändern. Denn auch aussereuropäischen Vergleich sind es nach wie vor die weltbesten Teams, die sich bei der EM messen. Auch deshalb ist es in der Handball-Szene nach wie vor keine Diskussion, dass der nationale Meisterschaftsbetrieb auf der höchsten Ebene in der Zeit der EM unterbrochen wird. Diskussionen wie etwa im Eishockey, wo genau dies zu einem Problem für grosse Titelkämpfe wird, kennt man im Handball glücklicherweise nicht.

### **Schweizer EM-Programm**

Die Schweiz spielt bei ihrer ersten EM-Teilnahme in der südschwedischen Stadt Skövde (dort wohnt und trainiert übrigens der frühere Schweizer Nationaltrainer Gunnar Blombäck den örtlichen Verein mit grossem Erfolg). Die Schweiz startet ihr EM-Programm am 25. Januar 2002 mit der Partie gegen Slowenien. Der Fünftplatzierte der letzten Europameisterschaft war direkt für die EM-Endrunde



qualifiziert. Die Slowenen werden trainiert vom in Luzern wohnenden früheren NLA-Trainer Matjaz Tominec (Borba Luzern, Basillisk, Kadetten Schaffhausen). Die beiden Teams begegneten sich bisher erst zweimal: In der Qualifikation für die WM 1997 Japan siegte die Schweiz in Olten 29:23, verlor dann aber in Celje mit 14:26.

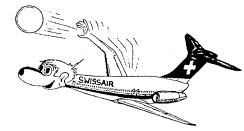
Zweiter EM-Einsatz der Schweizer wird am 26. Januar 2002 die Partie gegen Gruppenfavorit Spanien sein. Die Spanier, Bronzemedallengewinner bei den Olympischen Spielen in Sydney und bei der letzten EM in Kroatien, gelten in der Gruppe als klarer Favorit. Von den bisher 28 Begegnungen zwischen den zwei Teams vermochte die Schweiz nur gerade deren 6 zu gewinnen, einmal reichte es zu einem Unentschieden. Das dritte EM-Spiel bestreitet die Schweiz dann am 27. Januar 2002 gegen Island. Die Isländer, zuletzt dreimal Gegner der Schweiz in Qualifikationsspielen, haben sich in den Playoff-Spielen gegen Weissrussland durchgesetzt. Den Isländern standen die Schweizer bisher 32 Mal gegenüber. 6 Mal siegte die Schweiz, 5 Mal gab es ein Unentschieden.

## **Der Modus**

Gelingt es der Schweiz, zumindest eine dieser drei Equipen hinter sich zu lassen, zieht sie in die Hauptrunde ein, in der sie dann auf das siegreiche Trio aus der Gruppe D mit Frankreich, Kroatien, Deutschland und Jugoslawien trifft. Bei der EM-Endrunde, die erstmals mit 16 Teams gespielt wird, kommt es nach der Vorrunde zu Hauptrundenspielen der besten 12 Teams in zwei Sechsergruppen, wobei alle Resultate der Vorrunde mitgewertet werden, die gegen Teams erzielt wurden, die sich ebenfalls für die Hauptrunde qualifizieren.

## **Ehrets Einschätzung**

Aufgrund der fehlenden Turnier Erfahrung muss man die Schweizer Chancen realistisch einstufen. Mithalten, mitspielen und wertvolle Erfahrungen in Ernstkämpfen sammeln ist als Minimalziel angesichts des enorm hohen Wettkampfniveaus bereits eine hohe Hürde. Um über diese Vorrunde hinauszukommen, muss die Schweiz mindestens einen der Gegner hinter sich lassen. Das sieht auch Nationaltrainer Arno Ehret so: Wenn es normal läuft in der Gruppe, dann dürfte Spanien klarer Gruppensieger werden. Dahinter sehe ich die Reihenfolge mit Slowenien, Island und dann der Schweiz. Insgesamt ist das Los sicher alles andere als leicht. Das liegt aber auch daran, dass die Leistungsdichte bei einer Europameisterschaft natürlich sehr hoch ist!» Als einziges Teams der Gruppe, das erstmals bei einem EM-Turnier dabei sei, gelte es, sich zuerst einmal zu recht zu finden, meint Ehret. «Wir sind klarer Aussenseiter. Sicher aber werden wir uns auf uns selbst konzentrieren, denn damit sind wir in jüngster Vergangenheit auf gut gefahren. Das Turnier wird eine Herausforderung, der wir uns



mit Freude stellen werden.» Realismus nennt Ehret diese Einschätzung, nicht Pessimismus. Denn ein Funke Hoffnung darauf, die Hauptrunde zu erreichen, ist dennoch vorhanden: «Der Modus sagt es klar: Ein Team muss man mindestens hinter sich lassen, um in die Hauptrunde zu kommen. Genau das wird denn auch unser klares Ziel sein in Schweden Aufgrund der Distanzen zu unseren Vorrundengegnern denke ich, dass Spanien ein wenn nicht zwei Nummern zu gross ist für uns. Am ehesten sehe ich die Chancen gegen Island, eine Überraschung zu schaffen.»

## Facts zur EM 2002 Schweden



<b>Vorrunde:</b>	Gruppe A (Göteborg):	Schweden (Titelverteidiger) Polen Ukraine Tschechien
	Gruppe B (Helsingborg):	Russland (Olympiasieger) Portugal Dänemark Israel
	Gruppe C (Skövde):	Spanien Slowenien Island Schweiz
	Gruppe D (Jönköping):	Frankreich (Weltmeister) Kroatien Deutschland Yugoslawien

### **Spiele der Schweiz in Skövde (New Arena):**

Freitag, 25. Januar 2002: Island - Schweiz

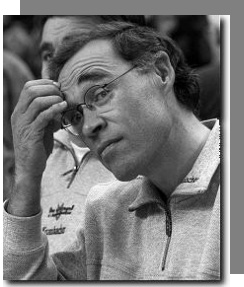
Samstag, 26. Januar 2002: Schweiz - Spanien

Sonntag, 27. Januar 2002: Island - Schweiz

### **Hauptrunde:**

Für die Hauptrunde qualifizieren sich die besten drei Teams aller Gruppen. Die Teams der Gruppen A und B spielen die Hauptrunde in Göteborg, jene der Gruppen C und D in Västerås.

Platzierungsspiele sowie Halbfinals und Finals finden am Schluss in der Globen Arena in Stockholm statt.



## Kurzinterview mit Arno Ehret

«Eine leichte Gruppe gibt es für uns bei einer EM gar nicht!»

Der Schweizer Handball-Nationaltrainer Arno Ehret war am Sonntag bei der Auslosung zur EM-Endrunde in Stockholm zusammen mit dem neu gewählten SHV-Zentralpräsident Willy Tobler dabei. Das Los mit Spanien, Slowenien und Island nahm der Deutsche gelassen hin. Denn für ihn war klar: «Eine leichte Gruppe gibt es bei einer EM-Endrunde für uns ohnehin nicht!»

## Wie beurteilen Sie die Schweizer Gruppe bei der Euro 2002 in Schweden?

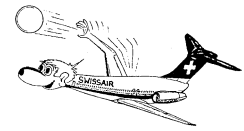
Arno Ehret: «Wenn es normal läuft in der Gruppe, dann dürfte Spanien klarer Gruppensieger werden. Dahinter sehe ich die Reihenfolge mit Slowenien, Island und dann der Schweiz. Insgesamt ist das Los sicher alles andere als leicht. Das liegt aber auch daran, dass die Leistungsdichte bei einer Europameisterschaft natürlich sehr hoch ist!»

## Sie geben der Schweiz auf dem Papier nur Rang 4 in der Vorrunde. So pessimistisch?

«Realistisch, denke ich. Wir dürfen nicht vergessen, dass diese EM-Teilnahme für uns einfach ein weiterer Schritt auf dem Weg nach oben ist, den wir eben erst so richtig angetreten haben. So gesehen müssen wir dieses Turnier als Chance für uns sehen, wertvolle Spielpraxis auf einem enorm hohen Niveau zu sammeln. Unser Ziel wird es in Schweden sein, das Beste aus dem Turnier herauszuholen, das dann möglich sein wird.»

## Also wird die Schweiz wieder Aussenseiter sein?

«Wir sind zum ersten Mal an einer EM-Endrunde. Übrigens als einziges Team unserer Gruppe. So gesehen ist das durchaus realistisch, dass wir klarer Aussenseiter sind. Sicher aber werden wir uns auf uns selbst konzentrieren, damit sind wir in jüngster Vergangenheit auf gut gefahren. Das Turnier wird eine Herausforderung, der wir uns mit Freude stellen werden.»



## **Aber sie reisen im Januar 2002 nicht nach Schweden, um nach drei Spielen wieder die Heimreise anzutreten. Wo sehen Sie die Chancen der Schweiz?**

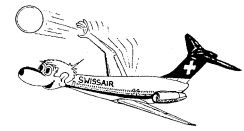
«Der Modus sagt es klar: Ein Team muss man mindestens hinter sich lassen, um in die Hauptrunde zu kommen. Genau das wird denn auch unser klares Ziel sein in Schweden Aufgrund der Distanzen zu unseren Vorrundengegnern denke ich, dass Spanien eine wenn nicht zwei Nummern zu gross ist für uns. Am ehesten sehe ich die Chancen gegen Island, eine Überraschung zu schaffen.»

Quelle: Schweizerischer Handballverband



**UNIQUE**  
zurich airport





## Angebot



Ich bekam von der Firma Wander das Angebot, Isostar-Produkte zu einem ermässigten Preis als Verein einzukaufen. Man muss aber immer ganze Packungen mit mehreren Einheiten bestellen. Deshalb meine Frage an Euch. Wer hat Interesse an Isostar-Produkten? Und wenn ja, an welchen?

Hier die wichtigsten aufgelistet:

Isostar Warm up Cream 125ml	Fr. 10.85
Isostar Cool Gel 125ml	Fr. 10.85
Isostar Relax Bath 250ml	Fr. 12.40
Isostar Massage Oil 125ml	Fr. 10.85
Isostar mit Activator-Effekt (Pulver) mit orange-Geschmack / 850g	Fr. 16.70
Isostar Hight Energy (Riegel) mit Classic-Geschmack / 40g	Fr. 1.35

Mindestabnahmemenge bei den Cremes sind Packungen à 6 Stck, ebenfalls bei dem Getränk (Pulver) und bei den Riegeln Packungen à 30 Stck.

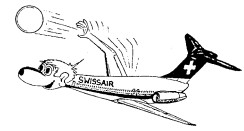


Wenn jemand also Interesse an Produkten hat, dann schickt mir bitte ein Mail mit dem Betreff „Isostar-Produkte“ an folgende Mailadresse: [hcswissair@danikeller.ch](mailto:hcswissair@danikeller.ch)

Schreibt in diesem Mail bitte die gewünschten Produkte und die gewünschte Menge und sendet das Mail bis spätestens 15. Januar 2002 mir zu. Sollten wir genug Bestellungen zusammen bekommen, werde ich die Bestellung bei Wander aufgeben.



Dani



Liebe Vereinskameradinnen und -Kameraden

Seit dem Verfassen meines letzten News-Berichtes ist ja bekanntlich rund um die Swissair einiges passiert was vorher kaum jemand für möglich gehalten hätte.

Obwohl die Freizeitorganisation des Personals Swissair (FPS) rechtlich unabhängig von der Swissair Group und deshalb von der Nachlassstundung nicht direkt betroffen ist, hat die bevorstehende Liquidation der Swissair direkten Einfluss auf die FPS und deren Vereine.

In erster Linie werden die Subventionen der Swissair Gruppe an die FPS ausbleiben. Dadurch reicht die Liquidität der FPS nur bis Ende April 2002. Die FPS ist deshalb gezwungen, bis dann eine neue Trägerschaft für die Anlagen zu finden. Wir, der HC Swissair, müssen damit rechnen, dass wir ab diesem Zeitpunkt nicht mehr von subventionierten Hallenmietkosten profitieren können, sondern marktübliche Mietkosten be-rappen müssen.

Der zweite Punkt ist, dass die direkte Subvention der FPS an unseren Verein, ein an-sehnlicher Betrag, ab sofort ausbleiben wird.

Drittens wird das FPS Fest, welches bis heute neben den Mitgliederbeiträgen unsere Haupteinnahmequelle war, mit grösster Wahrscheinlichkeit nicht mehr durchgeführt.

Ich brauche Euch nicht vorzurechnen, dass die fehlenden Beträge auch durch die erfreu-lichen Mehreinnahmen von neu erworbenen Aktivmitgliedern bei weitem nicht wett-gemacht werden können.

Der Vorstand hat aus diesem Grunde an der letzten Vorstandssitzung die finanzielle Si-tuation des Clubs thematisiert. Wir sind davon ausgegangen, dass wir alles daran setzten werden um den Verein am Leben zu erhalten und haben ein 'Worst-case-Scenario' erar-beitet.

Durch oben erwähnte Änderungen errechneten wir jährlich wiederkehrende zusätzliche Ausgaben/verminderte Einnahmen von sage und schreibe ca. CHF 7000.--. Es wird kei-ne leichte Sache sein, dieses Loch zu stopfen. Es scheint uns klar, dass wir Anpassun-gen an den Mitgliederbeiträgen vornehmen müssen. Da diese aber im Rahmen bleiben sollten, gilt es zusätzlich andere Einnahmemöglichkeiten zu finden.



Wir haben uns einige Gedanken gemacht, auch einige Vorschläge gefunden, kamen aber zum Schluss, dass 'zig' Köpfe mehr Ideen kreieren als nur 6-7 der Vorstandsmitglieder.

Der Vorstand möchte deshalb alle Mitglieder, ob Aktiv oder Passiv, auffordern, Ideen von zusätzlichen Einnahmequellen zu genieren und somit mitzuhelfen, dass der Verein auch in Zukunft finanziell überlebensfähig ist. Ihr findet in dieser News-Ausgabe einen Talon, welchen Ihr bitte ausgefüllt an mich oder Andi zurückschickt. Der Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, mit Hilfe Eurer Ideen an der nächsten GV ein Konzept vorzustellen, wie die fehlenden Beträge kompensiert und somit das langfristige Überleben des Vereins garantiert werden kann.

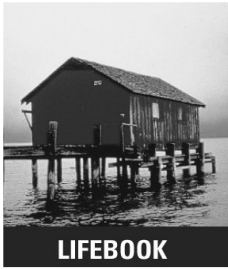
Ich werde immer wieder gefragt, wie unser Club denn in Zukunft heissen werde. Der Vorstand sieht vorläufig keinen Grund den Namen zu ändern.. Wir werden mit den anderen Vereinen wie auch der FPS Kontakt aufnehmen und das weitere Vorgehen diskutieren. Selbstverständlich werden wir Euch auf dem Laufenden halten.

Nun doch noch ganz kurz zum sportlichen Teil. Leider hat auch die diesjährige Saison mit vielen Niederlagen, nämlich 5, angefangen. Erfreulicherweise konnte sich das Team nun aber auffangen und die letzten zwei Spiele gegen starke Gegner mit einer klaren Leistungssteigerung gewinnen. Ich bin überzeugt, dass es mit der dabei gezeigten Einstellung, vor allem dem grossem Kampfgeist, in dieser Saison noch einige Siege zu feiern gibt.

Ich wünsche Euch und all Euren Angehörigen im Namen des gesamten Vorstandes eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch sowie viel Glück, gute Gesundheit und alles Gute für das kommende Jahr 2002.

Eurer Präsi

**Willy**



LIFEBOOK



# passt<sup>2</sup>

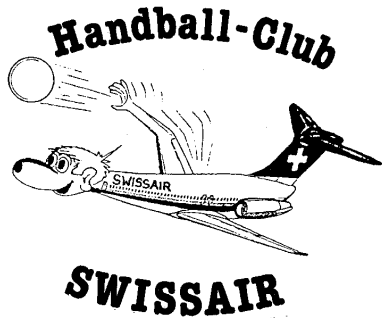
Mobility ist eine prägende Komponente des modernen Lebens – beruflich und privat. Unsere mit Intel® Pentium® III Prozessoren und einzigartigen Built-in-Security-Features ausgerüsteten LIFEBOOKS tragen dieser Tatsache in perfekter Weise Rechnung: Egal, wo, wann und wie Sie Ihre Tasks erledigen müssen oder wollen, unsere LIFEBOOKS sind an Leistungsfähigkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit kaum zu überbieten. Sonst wären sie auch kaum Bestandteile des umfangreichsten IT-Portfolios auf dem Markt – desjenigen von Fujitsu Siemens Computers nämlich.

Energize Your Strategy. [www.fujitsu-siemens.ch](http://www.fujitsu-siemens.ch) Tel. 01 816 84 84



Pentium®, Celeron™ and the Intel Inside® Logo are trademarks or registered trademarks of Intel Corporation or its subsidiaries in the United States and other countries.

# Handballclub Swissair "NEWS"



**Ich möchte gerne Passivmitglied im  
HC Swissair werden!** (Mindestbeitrag Fr. 20.--)

Name:..... Vorname: .....

Adresse: .....

PLZ: ..... Ort: .....

Telefon Privat: ..... Telefon Geschäft:.....

Internes SR-Kurzzeichen:.....

Datum/Unterschrift: .....

**Bitte den Betrag auf Postcheckkonto 80-51778-6, HC Swissair, 8058 Zürich-Flughafen, einzahlen.**  
Interne Swissair-Angestellte können den Beleg an Willy Abächerli, MZ/VNS, Tel: 01/ 812 02 11 schicken

**Die "Winterthur" wünscht  
spannende Wettkämpfe**



**Winterthur Versicherungen**  
Generalagentur Bülach  
Dieter Venzin  
Erachfeldstrasse 2a  
8180 Bülach  
Telefon 01 872 50 72





## Chlausfeier 2001!!!



**W**ie immer fand am 30. November unser Handballclub Chlausabend statt. Unser Organisator Früeschti bereitete ein feines festliches Fondue Chinoise vor.

Leider kam an diesem Freitagabend kein Samichlaus, aber es war auch ohne ihn ein sehr gemütlicher Abend. Ein Feuer brannte im Cheminée und Kerzenlichter waren auf den Tischen. Alle knabberten zwischendurch „Manderindli“ und „Nüssli“! Ich sage euch, Andy tischte wieder Fleisch bis zum geht nicht mehr auf. Wir assen solange, bis wir kein Stückchen Fleisch mehr sehen konnten. Viele Kinder waren dabei und wir mussten immer lachen. Am Schluss servierte Früeschti noch eine 1-Meter lange Cremeschnitte. Es wurde zwar nicht alles gegessen, ist aber auch kein Wunder nach so viel Fondue Chinoise!!!!!!

Wieder einmal war es ein gelungener Abend und an dieser Stelle möchte ich im Namen aller Beteiligten Andy Frühstück nochmals herzlich für die perfekte Organisation danken.

Mit weihnächtlichen Grüßen  
**Vanessa**

**PIERRE LANG**



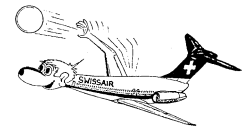
**IHRE MODESCHMUCK – KOLLEKTION**

**Winter / Frühling 2002**

**Über die neuesten TIPS & TRENDS informiert Sie gerne:**

Manuela Rihs  
Schmuckberaterin / Teamleiterin  
Lenggstrasse 3  
8193 Eglisau

Tel. 01 / 867 07 87  
Fax. 01 / 867 13 15  
Natel 079 / 633 20 37



## Unsere FPS-Subventionen und Vorteile gehen "Bachab"!



Uns fehlen im nächsten Jahr durch die entfallenen Beiträge und Einnahmen ziemlich viel Geld in der Clubkasse, weil die FPS-Subvention, das FPS-Fest etc. fehlen werden.

Aus diesem Grunde suchen wir dringend nach neuen, innovativen Ideen und Vorschlägen (Turnier, Altstadtfest, Albanifest, Dorffest, etc.) für die Teilnahme oder für das Ausrichten eines Festanlasses, um die nötigen Einnahmen des HC Swissair zu sichern.

Bitte meldet Eure Ideen/Vorschläge so schnell als möglich entweder Willy oder Andi mit untenstehendem Talon oder per Mail weiter!

Danke!



**Ich habe eine Idee/Vorschlag für unseren Handballclub!**

.....

.....

.....

.....

.....

**Talon bitte an:**

Willy Abächerli • Kellersackerstrasse 13 • 8424 Embrach  
Andreas Frühstück • Züricherstrasse 59G • 8413 Neftenbach



**mazda**

**XEDÓS**  
So schön anders.



Die neue Midi-Van Generation

Mazda Premacy ab Fr. 25'780.- Netto

....ist Ihnen Ihr Auto wichtig....

....sind Sie bei uns richtig!

**Mazda Automobile AG Bülach**

Feldstrasse 80 8180 Bülach Tel. 01 860 60 91 Fax 01 860 60 01

E-mail [garage@mazda-buelach.ch](mailto:garage@mazda-buelach.ch)

[www.mazda-buelach.ch](http://www.mazda-buelach.ch)



## Linde Nürensdorf

Das gemütliche Restaurant in Ihrer Nähe.

Jeden Mittag 2  
alles inklusiv Menu's  
(Suppe/Salat, Hauptspeise  
Mineral und Kaffee)

Sonnige Terasse

Kleiner Saal für spezielle Anlässe

*Auf Ihren Besuch freut sich*

*Franz und Peter Abplanalp  
Lindauerstrasse 7  
8309 Nürensdorf*

*Tel. 01 837 18 88 / Fax 01 837 18 86*

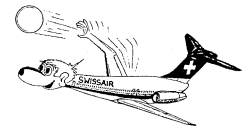
*E-Mail: [info@linde-nuerensdorf.ch](mailto:info@linde-nuerensdorf.ch)  
(Montag Ruhetag)*

Blondine beim Arzt: Arzt: "Nun schalten Sie doch endlich mal den Walkman ab und nehmen Sie die Kopfhörer ab!" Blondine: "Geht nicht, die sind lebensnotwendig!" Dem Arzt wird es zu bunt und nimmt der Blondine die Kopfhörer ab. Die Blondine fängt an, wie ein Fisch nach Luft zu schnappen und blau anzulaufen. Dem Arzt wird es mulmig. Er setzt sich den Kopfhörer auf und hört: "...,einatmen, ausatmen, einatmen, ausatmen,..."

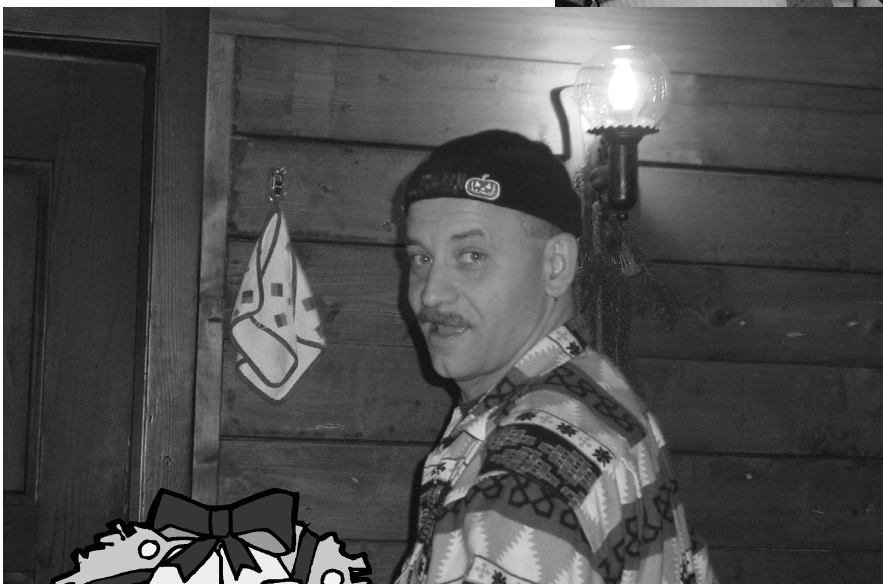
Warum freut sich eine Blondine so, wenn sie ein Puzzle nach 6 Monaten fertig hat? Weil auf der Packung steht: von 2-4 Jahren

Im Büro kurz vor 16.00 Uhr: Die Beamtin nimmt die Personalien auf. Da springt der grosse Zeiger auf die 12: "So, Herr Meier, und Ihren Vornamen können Sie mir morgen sagen."





*Frohe Weihnachten und  
einen guten Rutsch ins  
Jahr 2002 wünscht Euch und  
Euren Familien*



*Euer Redaktor*

*Dani mit Familie*



## Es gibt kein schlechteres Geschäft, als 20 Jahre alte Heizanlagen.

Weil ältere Anlagen meist zu gross und schlecht isoliert sind. Zuviel verbrauchen. Zunehmend reparaturanfälliger werden.

Sanieren Sie mit einem modernen Wärmesystem. Das beste und beste für Sie können Sie unter einer grossen Auswahl moderner Heiztechnik wählen. Von uns bekommen Sie dazu die kompetente und umfassende Beratung.

Mit diesen Alternativen können Sie sanieren:

1. Energieträger Öl: Senkung der Heizkosten, deutliche Senkung der Emissionen.

2. Energie-Kombination (Öl, Holz, Solar): Deutliche Senkung der Heizkosten, erhebliche Senkung der Emission.

3. Umweltwärme: Erhebliche Senkung der Heizkosten, Emissionen keine.

Fazit: Eine moderne Anlage spart Energie, spart Geld, bietet Sicherheit und vermeidet unnötige Belastung der Umwelt.



**1.** Die moderne Kompaktwärmezentrale mit hochwertiger Brenntechnik.



**2.** Kombi-Heizschrank mit überlegener Heiztechnik. Wahlweise mit Anschluss an Nutzung erneuerbarer Energien. Nur von Sixmadun.



**3.** Sixmadun Wärmepumpe. Heizen mit kostenloser Energie aus der Umwelt (Luft, Wasser, Erdsonde).

Coupon & Telefax zugleich.

Name \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

- ∟ Bitte senden Sie mir weitere Informationen.
- ∟ Bitte rufen Sie mich an.

SIXMADUN AG  
BAHNHOFSTR. 25  
4450 SISSACH

Telefon 061 975 51 11  
Telefax 061 971 54 88  
E-Mail: [info@sixmadun.ch](mailto:info@sixmadun.ch)

**sixmadun**  
WÄRMESYSTEME

**PP**

**8058 Zürich-Flughafen**

Falls unzustellbar bitte zurück an:  
Handballclub Swissair „NEWS“  
Postfach 18  
5612 Villmergen/AG

## Agenda

HC Swissair – Rümlang/Oberglatt	Samstag, 12. Januar 2002, 1830 Uhr, FPS
GV des HC Swissair	Mittwoch, 17. April 2002, 1930 Uhr, FPS
Mannschaftssessen 2001/02	Freitag, 26. April 2002
HC Swissair Turnier	Samstag, 15. Juni 2002, FPS

## Vorschau 1/02

→ Wo wird unsere Vereinszeitschrift hergestellt?

**Redaktionsschluss**  
**Ausgabe 1/02**

**02. März 2002**

